

Sponsored by (für weitere Informationen bitte hier klicken)

Ersetzen Sie 3 oder mehr Systeme mit
der führenden Veranstaltungssoftware
Jetzt mehr erfahren auf ungerboeck.com/de

USI Ungerboeck
Software
INTERNATIONAL

m+a NEWSLINE · Aktuelles für Messe- & Event-Entscheider dient nur der persönlichen Unterrichtung des Empfängers. Die Weitergabe oder Vervielfältigung ist nicht gestattet. Zitate aus dem Inhalt bei Quellenangabe erlaubt (siehe Impressum).
m+a NEWSLINE · Aktuelles für Messe- & Event-Entscheider erscheint 14-täglich im Deutschen Fachverlag, m+a Internationale Messemedien,
Tel.: 069-75951631, Fax: 069-75951630
E-Mail: mua@dfv.de, Internet: www.ExpoDataBase.de

10. November 2011 / Ausgabe 22

▼ INHALTSVERZEICHNIS

- ▶ **Kommentar**

- ▶ **Messe Frankfurt: kauft neues Kongresszentrum**
- ▶ **KMK/Hinte, Karlsruhe: B2C-Betriebsübergabe**
- ▶ **Nürnbergmesse: aus für E-Procure & Supply**
- ▶ **Leipziger Messe: New Mobility**
- ▶ **Mesago Messe Frankfurt, Stuttgart: ID World nach Frankfurt**
- ▶ **Messe München: energiegeladen**
- ▶ **Messe Düsseldorf: Gipfel für die Energiebranche**
- ▶ **Messe München: Leichtbau wird Thema**
- ▶ **Messe Frankfurt: langjähriger Vertrag mit UBM Live**
- ▶ **Hess, Weingarten: Bündnisse**
- ▶ **IAAPA, Brüssel: große Schau**
- ▶ **Messe München: Kräfte konzentrieren**
- ▶ **Messe München: gemeinschaftlich**
- ▶ **Messe Düsseldorf: Lebenshaltung**
- ▶ **Messe Frankfurt: preiswürdig und nachhaltig**
- ▶ **Kogag, Solingen: Insolvenzantrag**
- ▶ **Roth & Lorenz, Stuttgart: Tue Gutes und feiere**
- ▶ **Ixpo, Kaarst: Messehelden gesucht**

- ▶ **Personalien**
- ▶ **Messe- und Eventsplitter**
- ▶ **Aufgeschnappt**
- ▶ **Impressum**
- ▶ **Stellenmarkt**

▼ KOMMENTAR

Guten Tag!

Same procedere: Im Ausland wachsen, im inländischen Heimatmarkt aber natürlich auch, der harte Wettbewerb, das Über-dem-Auma-Durchschnitt-liegen – und überwiegend gute Zahlen: So kann ich mir die Jahresabschlusspressekonferenzen vorstellen, mit denen deutsche Messegesellschaften ab Ende November die Weihnachtszeit einleiten und deshalb in den nächsten Wochen starten. Mit gestiegenen Besucher- und Ausstellerzahlen dürften die meisten Veranstalter punkten können – und in der Folge werden auch höhere Umsätze erwartet, vor allem von den Gesellschaftern.

Organisches Wachstum ist das eine. Doch richtig höhere Umsätze können teuer werden. Sie gibt es, wenn sie sich wirklich lohnen sollen, erst einmal nur gegen viel Geld: Sie müssen erkaufte werden. Oder aber man kooperiert, besetzt einen neuen Markt gemeinsam mit einem – ansonsten – Wettbewerber und übt sich im Teilen. Das Thema Kooperationen / Zusammenarbeit dürfte, gerade im internationalen Bereich, in den nächsten Monaten noch mehr an Gewicht bekommen. Mindern sie doch die Risiken, die das Betreten von Neuland mit sich bringt. Ein vor Ort gut vernetzter Partner ist da mehr als hilfreich. Das verstärkte Auslandsengagement hat Konsequenzen im Inland. Wer sein Auslandsgeschäft forciert, stellt in der Folge seinen Vertrieb neu auf. Ihn erfolgreich zu betreiben, erfordert klar strukturierte Prozesse, klare Verantwortlichkeit und eine sehr enge Steuerung. Denn ein Mehr an ausstellenden Firmen bedeutet nicht ein Mehr an Qualität. Eine Herausforderung.

Das Messethema liegt in der Luft: Schließlich soll 2020 der Anteil der erneuerbaren Energien in Deutschland 18 % betragen. Nachhaltige Energiesysteme sind also angesagt, wissen auch die Messegesellschaften. Entsprechend arbeiten sie an neuen Veranstaltungen – und kommen dabei zu ähnlichen Ergebnissen, vor allem wenn um es um die „Megatrends“ geht. So bringen jetzt die Messe München und die Messe Düsseldorf je eine Veranstaltung namens Energy Storage auf den Markt. Der eine legt sie an als Messe mit begleitendem Kongress, der andere als Kongress mit begleitender Ausstellung. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind unterschiedlich, überschneiden sich aber in vielen Bereichen doch. Und da wohl weder die Münchner noch die Düsseldorfer einen guten (Kunst)Namen für das Thema Energiespeicherung gefunden haben, entschlossen sie sich halt zur wörtlichen Übersetzung.

Lange musste man allerdings nicht warten um zu sehen, wie die Absender mit der „Doublette“ umgehen: Die Messe München reagierte binnen Stunden und teilt mit: Energy Storage hat derzeit noch den Charakter eines Arbeitstitels. Im Rahmen einer Sonderschau auf der Productronica soll mit der Branche diskutiert werden. Danach wird die Messe München mit einem prägnanten Titel in den Markt gehen. Der Name als Messemarke gebührt also Düsseldorf.



Christiane.Appel@dfv.de

▲ zurück

Messe Frankfurt

Kauft neues Kongresszentrum

Im Juli 2011 gab es weder konkrete Pläne für das neue Kongresszentrum an der Frankfurter Messe, noch war klar, wer es kaufen würde. Lange zierte sich die Messegesellschaft. Als Betreiber sah man sich dort sehr wohl, beim Thema Kauf war man zurückhaltender. Das ist nun Geschichte: Kauf und Betrieb des Zentrums im Europaviertel sind besiegelt. Die Messe Frankfurt wird Eigentümer und Betreiber des Gebäudes am Skyline Plaza Komplex. Bei einem notariellen Termin haben die Vertreter der Messe Frankfurt, der CA Immo Deutschland und der Projektentwicklungsgesellschaft ECE die entsprechenden Verträge unterzeichnet.

Frankfurt will so seine Position im MICE-Sektor stärken, denn mit dem bestehenden Congress Center sei man an die Kapazitätsgrenzen gestoßen. Der Doppelkomplex mit Kongressdestination und Shoppingcenter sei für beide Seiten attraktiv. Für zukünftige Shopbetreiber bedeute er viele zusätzliche Besucher und für die Kongressteilnehmer ein attraktives Umfeld für ihre Tagung.

Das Kongresszentrum soll gleichzeitig mit dem benachbarten Einkaufszentrum bis zum Herbst 2013 errichtet werden. Es wird auf drei Ebenen und einer Zwischenebene Säle mit unterschiedlichen Kapazitäten bieten. In ersten Berichten war im Frühjahr des Jahres die Rede von Kapazitäten für rund 3 000 Besucher. Die Gesamtinvestition für die gesamte Skyline Plaza liege bei rund 330 Mio. € hieß es damals. In Ergänzung zum Congress Center auf dem Messegelände werden Veranstalter in Zukunft auch über Räume für 100 oder 150 Personen verfügen können, das Angebot werde damit deutlich mehr kleinere oder teilbare Räume umfassen. Das Gebäude soll auch strenge Maßstäbe für Nachhaltigkeit erfüllen – eine entsprechende Zertifizierung nach DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) sei angestrebt. *ank*

▲ zurück

KMK/Hinte, Karlsruhe

B2C-Betriebsübergabe

Für die Messe Karlsruhe ist es ein „historischer Schritt“, wie KMK-Chefin Britta Wirtz betonte: Das Unternehmen wird zum 1. Januar 2012 die wichtigen Regionalmessen Offerta und Inventa von Hinte Messen, Karlsruhe, übernehmen. An dem Deal – über die Summen wurde wie üblich Stillschweigen vereinbart – haben die beiden Partner in den zurückliegenden Wochen und Monaten intensiv gearbeitet und das Ergebnis während der Laufzeit der Publikumsmesse öffentlich gemacht. „Bestand sichern und Entwicklung ermöglichen“ war dabei das leitende Ziel der an den Verhandlungen beteiligten Geschäftsführern Britta Wirtz und Klaus Hoffmann von der KMK sowie Christoph Hinte, Geschäftsführer der Hinte Messe. Die Offerta, seit 40 Jahren ein Hinte-Angebot, wie auch die im Februar stattfindende Inventa, gehen in die Veranstalterschaft der KMK über, weitere Veranstaltungen wie Rendez Vino und Salon Gourmet, aber auch die derzeit pausierende Hogatrends ebenfalls. Das bedeutet: Hinte übergibt sein ganzes B2C-Geschäft an die KMK. Christoph Hinte ist sicher, dass mit dem gefundenen Weg mehr Entwicklungsspielräume für das Karlsruher Portfolio entstehen. Seine Unternehmensgruppe, aber auch er persönlich, werden der KMK weiter aktiv zur Seite stehen.

Hinte Messe wird sich auf Geo & IT sowie Prevention & Health fokussieren. Insbesondere in den Markt Bereichen Prevention & Health mit der Arbeitsschutz Aktuell wie auch Geo & IT, wo die Durchführung der Internationalen Leitmesse Intergeo angesiedelt ist, werden die Schwerpunkte im Kerngeschäft weiter profiliert werden und die Internationalisierung größeren Raum einnehmen. Mit der Geosummit Suisse findet im kommenden Jahr (19. bis 21. Juni 2012) in Bern eine neue Veranstaltung für den Schweizer Markt im Bereich Geoinformation statt. Auch die Potenziale der 2007 gegründeten Tochterunternehmen Hinte Marketing & Media sowie Hinte Event-Services sollen noch zielgerichteter erschlossen werden. Diese Ausrichtung erfolgt unter der Regie der beiden Unternehmensgeschäftsführer Christoph Hinte (41) und Olaf Freier (44). *ch*

▲ zurück

Nürnbergmesse

Aus für E-Procure & Supply

Nach einer Dekade ist Schluss: Die neue Geschäftsführung der Nürnbergmesse nimmt die E-Procure & Supply aus dem Programm, die Veranstaltung im Mai 2011 war die letzte gewesen. Der Fachmesse mit Kongress für Einkauf und Beschaffung war nur ein kurzes Leben beschieden: War 2001 E-Beschaffung noch etwas Neues, ist das heute eher alltäglich. Ein Blick auf die Ausstellerzahl der letzten drei Jahre genügt: Konnte die Nürnbergmesse 2009 noch 112 ausstellende Unternehmen für die E-Procure & Supply gewinnen, waren es in diesem Jahr nur 66. Bei ihnen suchten rund 1200 Fachbesucher Informationen über Dienstleistungen und Produkte – zu wenig, um die Messe gewinnbringend fortzuführen. Wie in solchen Fällen üblich, wird eine Weiterführung in einem alternativen Format derzeit geprüft. *ch*

▲ zurück

Leipziger Messe

New Mobility

Unter dem Motto „Konzepte für die Mobilität von morgen“ befasst sich ein neues Produkt der Leipziger Messe, die New Mobility, mit Konzepten, Produkten und Dienstleistungen zur zukünftigen Mobilität in vernetzten Infrastrukturen von Städten und Regionen. Und natürlich wird sich das neue europäische Fachforum mit begleitender Ausstellung auch mit den daraus resultierenden Chancen für die beteiligten Akteure beschäftigen. Ausgangspunkt der Veranstaltung sind die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität. Die Premiere der New Mobility findet im Rahmen der Euregia, Fachmesse und Kongress für Kommunal- und Regionalentwicklung, vom 22. bis 24. Oktober 2012 auf dem Leipziger Messegelände statt. „Die New Mobility bietet eine Plattform, die die unterschiedlichsten Vorstellungen zur Mobilität der Zukunft zusammenbringt. Unter anderem werden Verkehrskonzepte, Lösungsansätze für die Energiebewirtschaftung der Infrastruktur oder Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologie vorgestellt und diskutiert“, so Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe. *ch*

▲ zurück

Mesago Messe Frankfurt, Stuttgart

ID World nach Frankfurt

Mesago Messe Frankfurt übernimmt von Wise Media, Mailand, die ID World Events, technologie- und branchenübergreifende Kongresse mit begleitender Fachausstellung für automatische Identifizierung. Themenschwerpunkte sind RFID, Biometrie, Smart Cards und Datenerfassung. Mailand, Abu Dhabi und Rio de Janeiro waren die bisherigen Veranstaltungsorte. Mit der Akquisition wird ab 2012 der ID World International Congress von Mailand nach Frankfurt übersiedeln. „Die ID World passt hervorragend in unser Portfolio aus Veranstaltungen zu technologieorientierten Special-Interest Themen“, so Johann Thoma, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mesago Messe Frankfurt. Nun soll die Position der Veranstaltung weiter gestärkt und ausgebaut werden. Sophie de la Grioday, Geschäftsführerin der Wise Media, wird die Veranstaltungen weiterhin konzeptionell begleiten. *ch*

▲ zurück

Messe München

Energiegeladen

Die Energy Storage bereichert das Portfolio der Messe München International. Sie geht im Herbst nächsten Jahres ins Rennen und soll im Geschäftsbereich Neue Technologien in Zukunft stark punkten: Die Energy Storage wird ab 2012 parallel zu den Weltleitmessens Electronica und Productronica stattfinden. Mit der Abbildung der gesamten Wertschöpfungskette innovativer Batterie- und Energiespeichertechnik – von der Komponente über die Fertigung bis hin zur konkreten Anwendung – soll sich die Fachmesse zur Plattform für den schnell wachsenden Markt der mobilen und stationären Energiespeicher entwickeln. Veranstaltungsbegleitend findet ein

mehrtägiger Kongress statt. Die neue Energy Storage öffnet erstmals vom 13. bis 16. November 2012 ihre Pforten. Die Productronica 2011 gibt mit der Sonderschau „Batteriefertigung und Leistungselektronik“ bereits in diesem Jahr einen ersten Vorgeschmack. *ch*

▲ zurück

Messe Düsseldorf

Gipfel für die Energiebranche

Um langfristig eine nachhaltige Energieversorgung auf Basis von erneuerbaren Energien zu ermöglichen, haben effiziente Speichertechnologien eine Schlüsselfunktion, weiß auch die Messe Düsseldorf und startet zusammen mit dem Wissensdienstleister Solarpraxis die neue Veranstaltung „Energy Storage – International Summit for the Storage of Renewable Energies.“ Der Fokus der Düsseldorfer liegt (noch) auf der Konferenz, die von einer Fachausstellung flankiert wird. Premiere ist vom 13. bis 14. März 2012 im Düsseldorfer CCD Süd. Begleitet wird die Konferenz von einer Ausstellung, bei der Forschungsinstitute und Firmen anwendungsorientierte Konzepte und industriefähige Speicherlösungen präsentieren. *ch*

▲ zurück

Messe München

Leichtbau wird Thema

Faserverbundwerkstoffe: Die sogenannten Composites sind durch ihr geringes Gewicht und ihre enorme Belastbarkeit begehrt, die Umsatzkurve der Leichtbauteile zeigt steil nach oben. Mit ihrer automatisierten Herstellung werden Composite-Teile endgültig zum Höhenflug ansetzen, zeigt sich die Messe München überzeugt und erklärt für die Automatica 2012 (22. bis 25. Mai) das Thema „Automatisierte Composite Produktion“ zu einem ihrer Top-Themen. Das Thema „Automatisierte Fertigung von Leichtbaukomponenten“ soll mit dem Know-how aus den Bereichen Montage- und Handhabungstechnik, Robotik sowie industrielle Bildverarbeitung dargestellt werden. Armin Wittmann, Projektleiter der Automatica: „Mit der neuen Sonderschau „Automated Composite Production“ stellen wir Automatisierungskonzepte entlang der Prozesskette vor.“ *ch*

▲ zurück

Messe Frankfurt

Langjähriger Vertrag mit UBM Live

Die Messe Frankfurt und UBM Live, ein Konzernteil des weltweit agierenden B2B-Medienunternehmens UBM, haben einen langfristigen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Dieser bindet bis 2021 im Herbst verschiedene Veranstaltungen von UBM an den Standort Frankfurt. Es sind die CPHI Worldwide (pharmazeutische Hauptzutaten), Food Ingredients Europe (Nahrungsmittel Inhaltsstoffe), Health Ingredients Europe (Medizinische Nahrungsmittelergänzung), ICSE (Vertragsdienstleistungen), P-MEC (pharmazeutische Anlagen, Ausrüstung und Technologie) sowie die Innopack (innovative pharmazeutische Verpackungslösungen). Diese Messen finden jährlich an wechselnden Standorten in Europa statt, für Deutschland ist nun weiter Frankfurt der „Place to be“. *ank*

▲ zurück

Hess, Weingarten

Bündnisse

Ab 2012 kooperiert die Usetec, weltgrößte Messe für Gebrauchttechnik, mit der Umex (used machinery expo) in Indien. Die Macher Hess, Weingarten/Baden, und Umex, Conventions & Fairs India (CFI), unterzeichneten am 15. Oktober 2011 in Mumbai ein entsprechendes Abkommen. Dabei wird CFI die Deutschen ab sofort durch verstärkte Besucherwerbung unterstützen, im Gegenzug helfen sie, die Umex in

Europa zu vermarkten. Die nächste Usetec findet vom 5. bis 7. März 2012 in Köln statt, die nächste Umex in co-operation with Usetec im Oktober 2012 in Neu Delhi. Die deutsche Fachmesse ist Nachfolgeveranstaltung der 1995 durch die von Hess gegründeten Fachmesse Resale. Die Umex wurde 2007 ins Leben gerufen. Bis jetzt konzentrierte sich ihr Angebot auf Metallbearbeitungsmaschinen. Durch die Kooperation sollen weitere Bereiche hinzukommen und Indien so ein Marktforum für Gebrauchstechnik für verschiedene Industriezweige geboten werden. *ch*

▲ zurück

IAAPA, Brüssel **Große Schau**

Spektakuläre Attraktionen, aufwendige Technologien: Berlin wird 2012 um einen Anziehungspunkt reicher sein – die Euro Attractions Show (EAS) kommt in die Stadt und macht Station auf dem Messegelände. Vom 9. bis 11. Oktober 2012 wird es dort dann rund gehen, wenn die Besitzer und Betreiber von Vergnügungs- und Freizeiteinrichtungen sich unter dem Funkturm treffen. Neben Fahrgeschäften werden auch Plüschartikel, Nahrungsmittel und Getränke präsentiert. Die Messe wechselt ihren Standort jährlich, die Deutschen hatten zuletzt 2008 das Vergnügen, als die EAS parallel zum Oktoberfest in München lief. Die EAS wird von der International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA), Brüssel, veranstaltet. Die Veranstaltung 2010 wurde von 336 Ausstellern besetzt und von über 7 000 Interessierten besucht. *ch*

▲ zurück

Messe München **Kräfte konzentrieren**

Die Bauma China ist die größte Veranstaltung, die eine deutsche Messegesellschaft im Ausland auf die Beine stellt. Alle zwei Jahre findet sie statt und bescherte der Messe München einen Umsatz von zuletzt gut 28,4 Mio. €– das ist viel Holz, erwirtschaftet sie doch im Ausland gerade mal 50 Mio. € Mit dem Anteil, den sie „abroad“ generiert, zeigte sich Klaus Dittrich, Chef der Messe München, bei einem Pressegespräch am 7. November 2011 noch nicht zufrieden. Noch trägt das Auslandsmessegeschäft nur 15 % zum Umsatz bei, in den nächsten fünf Jahren soll der Anteil auf 20 % anwachsen. Zwar will er auch Steigerungsraten in Deutschland erzielen, „größere Chancen aber haben wir im Ausland“, sagte er. Die Marktposition im internationalen Messegeschäft soll durch Kooperationen und Akquisitionen konsequent ausgebaut werden. Zielmärkte sind vor allem China, Indien, Russland, die Türkei und Brasilien. Das Thema Zukäufe beschäftigt die Messe München zurzeit sehr intensiv, wie Geschäftsführerkollege Eugen Egetenmeir ergänzte. „Wir haben das noch nie so betrieben wie im Moment.“ Im Zuge der Forcierung des Auslandsgeschäftes stellt die Messe München ihren Vertrieb neu auf. Er wird reorganisiert, aus den Projekten herausgenommen und zentralisiert, damit die Geschäftspotenziale besser identifiziert und die Auslandsrepräsentanten besser (= aktiv) gesteuert werden können. Der neue Zentralbereich Vertrieb startet 2012, leiten wird ihn Michael Pöllmann. *ch*

▲ zurück

Messe München **Gemeinschaftlich**

Im September 2011 war es noch eine Kooperation, seit November ist es ein Joint Venture: Die Messe München International und Shanghai ZM International Exhibition vertiefen ihre Zusammenarbeit. Es sind die beiden Partner, die führende Messe für Umwelttechnologien in China, die IE Expo, zu betreiben und auszubauen. Der neue Brandname IE Expo löst den bisherigen Veranstaltungsnamen (Ifat China + Eptee + CWS) ab. Die erste IE Expo findet vom 7. bis 9. März 2012 im Shanghai New International Expo Center (Sniec) statt. Eugen Egetenmeir, Geschäftsführer der Messe München: „Die Gründung des Gemeinschaftsunternehmens unterstreicht, wie hoch wir das Potenzial dieses Sektors in China einschätzen. Das starke Wirtschafts- und

Bevölkerungswachstum in Verbindung mit dem Megatrend Urbanisierung wird gerade in Asien, aber auch in Afrika oder Südamerika zu einem zentralen Zukunftsthema werden.“ *ch*

▲ zurück

▼ PERSONALIEN

Andrea Bisping, Leiterin Internationales Congress Center München (ICM), führt das neu installierte Team „Sales Messe München Locations“, das die drei Veranstaltungslocations ICM, das MOC Veranstaltungszentrum sowie die Neue Messe München aus einer Hand vermarktet. Denn nach dem Motto ‚ein Anruf – eine Lösung‘ richtet die Messe München International ihr Kundenmanagement noch stärker auf die Bedürfnisse nationaler und internationaler Corporate Kunden, Eventveranstalter und Verbände aus.

Stefan Lohnert, Prokurist und Bereichsleiter Gastveranstaltungen bei der Messe Stuttgart, löst **Claus Bühnert**, Thieme Verlagsgruppe, Stuttgart, als Chairman an der Spitze des ICCA German Committee ab. Am 24. Oktober 2011 wurde er im Rahmen des ICCA Congresses 2011 in Leipzig zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Als Chairman des German Committee steht Lohnert einer der größten nationalen Gruppen innerhalb der International Congress & Convention Association vor.

Marika Gutschik-Schilling hat die Messe Sinsheim zum 31. Oktober 2011 verlassen und arbeitet jetzt im Bereich Messe PR, Text und Konzeption selbstständig. Seit 1990 war sie bei der Messe Sinsheim als Texterin und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Mehul Lanvers-Shah hat zum 1. November 2011 die Geschäftsführung der Hannover Milan Fairs India (HMFI), Mumbai, übernommen, einem Joint Venture der Deutschen Messe und der Fiera Milano Group. Lanvers-Shah war bis vor kurzem für die Fiera Milano in Indien tätig. Für Montgomery baute er ab 2001 das Messengeschäft auf, dabei handelte es in erster Linie um B2C-Messen in Mumbai, Delhi und Bangalore. Lanvers-Shah folgt auf **Sudhir Patil**, der das Unternehmen Ende Januar 2012 auf eigenen Wunsch verlassen wird.

Maria Stockhammer übernahm im Oktober 2011 die Aufgaben im Bereich Kommunikation/Marketing sowie die Projektleitung der Messen 50 Plus, Guten Appetit, Modellbaummesse, Volksfest und Oktoberfest bei der Messe Ried. Sie folgt **Leo Sommergruber**, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt. Stockhammer arbeitet seit Frühjahr 2007 bei der Messengesellschaft und war bisher Assistentin der Geschäftsführung.

Sacha Knorr, zuletzt als Managing Partner bei der Dialog- und Digitalagentur Wunderman für Strategie und Business Development verantwortlich, ist nun als Managing Director bei der IS Group, Düsseldorf. Dort soll der 38-Jährige die strategische Positionierung sowie Vertrieb und Marketing des Unternehmens für Live-Kommunikation vorantreiben.

Rob van Rijswijk und **Marcel Al-Naama** sind neu im Uniplan-Customer-Relations-Team. Van Rijswijk arbeitete neun Jahre bei Gielissen Interiors & Exhibitions in Amsterdam als Account Manager. Al-Naama war zuletzt Unit Leiter und Senior Consultant bei Roth & Lorenz in Stuttgart. Als Customer Relations Direktoren setzen die beiden ihre Schwerpunkte in unterschiedlichen Disziplinen der Live Communication: Während van Rijswijk überwiegend Kunden aus dem Bereich Messe berät und den Ausbau des internationalen

Neukundengeschäfts vorantreibt, wird sich Al-Naama auf Kunden der Kölner Agentur aus den Bereichen Event, Sponsoring und Promotion konzentrieren.

Eva Rettberg ist die neue Ansprechpartnerin für die Themen rund um Marketing & PR bei Miks Konzepte, Hamburg. Sie folgt Christine Seemann, die das Unternehmen Ende Oktober 2011 verlassen hat.

Michael Staller trat zum 1. November 2011 als weiterer Geschäftsführer in das weltweit tätige Laden- und Innenausbauunternehmen Ganter Interior, Waldkirch, ein. Er ist für den operativen Bereich des expandierenden Unternehmens verantwortlich. Wie Firmengründer **Michael Ganter** hat auch Staller das Projektgeschäft von der Pike auf gelernt. In den vergangenen fünf Jahren war er als Geschäftsführer für die deutschen Gesellschaften eines namhaften Wettbewerbers verantwortlich.

Siegfried Wengler (42) ist neu im Führungsteam von Raumbrand, München. Der Kenner der Live-Kommunikation arbeitete zuletzt als Geschäftsführer bei Plan it, Unterhaching. In der Agentur heuert er auch an **Zvonimir Paser** (35) und **Bianca Bartsch** (29) an.

René Splitthoff arbeitet seit dem 1. Oktober 2011 als neuer Seniorberater Events & Incentives bei Marbet Marion & Bettina Würth, Künzelsau. Splitthoff blickt auf eine langjährige, erfolgreiche Karriere in der Live-Kommunikation zurück. Mehr als 20 Jahre war er bei der Agentur Kogag in Führungspositionen in den Bereichen Show Productions, Konzeption, Events und Incentives tätig; die zwei letzten Jahre davon als Geschäftsführer.

Tanja Habbe arbeitet seit dem 1. Oktober 2011 bei der Düsseldorfer Kommunikationsagentur Stagg & Friends als Senior Account Manager. Die 37-jährige Betriebswirtin blickt im Bereich Events bereits auf zehnjährige Erfahrung zurück. Zuletzt war sie bei Kogag in Solingen als Senior Projekt Managerin tätig.

Ullrich Eckert, geschäftsführender Gesellschafter der LPS Event Catering, Eschborn, wird sich – nach vielen erfolgreichen Jahren an der Spitze – Ende des Jahres in den Ruhestand verabschieden. Seine Nachfolge als Geschäftsführer wird **Monika Hiller** antreten. Die Eventexpertin mit über 25 Jahren Erfahrung in der Branche kennt LPS: Sechs Jahre leitete sie den Vertrieb des Lufthansa Party Service. Nach einem Abstecher zu Kofler & Kompanie kehrte sie im November 2010 als Verkaufsleiterin Deutschland zu LPS zurück.

Karl-Thomas Cerulli, Direktor Controlling der Compass Group sowie Geschäftsführer von Eurest Sports & Food, wird zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben weiterer Geschäftsführer von LPS.

Marliese Kalthoff (47) wird zum 1. Januar 2012 in die Chefredaktion der im Deutschen Fachverlag (DFV), Frankfurt, erscheinenden Textilwirtschaft (TW) eintreten. Neben dem langjährigen Chefredakteur **Michael Werner** (52) übernimmt Kalthoff zunächst als stellvertretende Chefredakteurin und ab Juli 2012 als Chefredakteurin die Verantwortung für die Wirtschaftsberichterstattung der TW. Sie folgt auf **Jürgen Müller**, der das Unternehmen zum Jahreswechsel verlässt, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Peter Ruß, Mitglied des Aufsichtsrates des Deutschen Fachverlags (DFV), Frankfurt, feierte am 31. Oktober 2011 seinen 70. Geburtstag. Er ist im Aufsichtsrat zuständig für die grundsätzlichen finanziellen und betriebswirtschaftlichen Fragen des Deutschen Fachverlags, der zu den größten konzernunabhängigen Fachmedienunternehmen in Deutschland und Europa gehört. In enger Zusammenarbeit mit **Klaus Kottmeier**, Vorsitzender des DFV-Aufsichtsrates, stellt er noch heute

viele Weichen für den unternehmerischen Erfolg des Verlages. Seine Karriere begann Ruß mit einer technischen Lehre und der Ausbildung zum Verlagskaufmann. Später absolvierte er zusätzlich ein betriebswirtschaftliches Studium. Im Sommer 1970 kam er zum DFV, um hier schnell in Führungspositionen aufzusteigen. Im Jahr 1981 wurde er in die Geschäftsführung berufen, 2003 übernahm er deren Vorsitz. 2007 wechselte er in den Aufsichtsrat. Ruß ist nicht nur Zeuge der Meilensteine in der Unternehmensgeschichte, sondern gestaltete sie aktiv mit. So trug er wesentlich dazu bei, die finanzielle Unabhängigkeit des Verlages über die Jahre hinweg zu sichern. Im Jahr 2010 betrug der Umsatz des Verlages 128,2 Mio. €

▲ PERSONALIEN

▲ zurück

Messe Düsseldorf

Lebenshaltung

Save Food öffnet sich für offizielle Förderer. Die Initiative – eine Kooperation der Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und der Messe Düsseldorf – startete im Mai zur Interpack 2011 mit einem internationalen Kongress zum Thema Nahrungsmittelverluste. Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf: „Wir möchten die globalen Probleme mit den Mitteln der Wirtschaft lösen – und das tun, was wir gut können: international vernetzen, Themen weltweit platzieren, Branchenkenner zusammenbringen.“ Mit Bosch Packaging Technology und Multivac Sepp Haggenmüller sind zur Öffnung der Initiative für die Industrie bereits zwei prominente Namen aus der Verpackungsbranche am Start. *ch*

▲ zurück

Messe Frankfurt

Preiswürdig und nachhaltig

Die Messe Frankfurt und die internationale Kunsthochschule „École Supérieure des Arts et Techniques de la Mode“ (Esmod) haben in Paris einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht das Thema Nachhaltigkeit. Seit 2007 engagiert sich die Messe Frankfurt auf ihren Textilmessen für ökologisch und sozialverträglich hergestellte Textilien und hat bereits zwei Veranstaltungen etabliert: die Ethical Fashion Show in Paris und den Greenshowroom in Berlin. Vom 18. bis 20. Januar 2012 wird zudem die Ethical Fashion Show Berlin im Rahmen der Berliner Modewoche ihre Premiere feiern – zeitgleich zum grünen Showroom. In den kommenden Monaten werden die Partner die Themenfelder Nachhaltigkeit und Eco-Fashion für die Pariser Hochschule ausarbeiten und sukzessive in die Lehrpläne implementieren. Es wurde auch vereinbart, einen internationalen Designpreis „Eco-Fashion“ auszuloben und die Trendshow „Esmod / Ethical Fashion Show“ zu kreieren. *ch*

▲ zurück

Kogag, Solingen

Insolvenzantrag

Kogag, Agentur für Livekommunikation, Solingen, hat am 2. November 2011 beim Amtsgericht Wuppertal den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Eine durchaus positive Prognose der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des Jahres 2011 sei in den darauf folgenden Monaten durch eine Reihe von negativen Ereignissen zunichte gemacht worden, so die Solinger in einer Presseerklärung. Verschärfte Marktbedingungen, aufwendige Pitchrunden und sich stetig verringernde Margen hätten die Agentur notwendige Reserven gekostet. „Es ist für mich eine extrem schmerzhaft Situation, trotz intensivster Bemühungen und Anstrengungen, nach 41 Jahren diesen Weg gehen zu müssen“, so der geschäftsführende

Gesellschafter Ralf Domning. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Agentur Kogag Brand Activation unter der Geschäftsführung von Andreas Kessemeier nicht von dieser Maßnahme betroffen ist und ihre Geschäfte in vollem Umfang eigenständig fortführt. *ank*

▲ zurück

Roth & Lorenz, Stuttgart

Tue Gutes und feiere

Roth & Lorenz, feiert in diesen Tagen 25-jähriges Agenturbestehen. Da das Jubiläum mehr sein soll als nur Party, engagieren sich die Stuttgarter für 25 karitative Projekte. „Wir nehmen unser 25-Jähriges auch zum Anlass, gemeinsam die Ärmel hochzukrempeln und gemeinnützige Einrichtungen Sinn stiftend zu unterstützen“, so Ulrich Roth. Die Wahl der Partner und Projekte überließ Roth & Lorenz den Mitarbeitern sowie Freunden der Agentur. Vom Kinderheim bis zur Umweltorganisation, von Baden-Württemberg bis in den Himalaya: Zusätzlich zu Geldspenden in Höhe von 25 x 1 000 € packen die Spezialisten für Erlebniskommunikation auch selber mit an. Ein rauschendes Fest zum Jubiläum wird es aber auch geben. *ch*

▲ zurück

Ixpo, Kaarst

Messehelden gesucht

Menschen in den Mittelpunkt: „Schon die ersten Einträge auf der Facebook-Seite zeigen, wie vielfältig und vor allem spannend unsere Branche ist“, sagt Ulf Stollenwerk vom Messespezialisten Ixpo, Kaarst. „Wir erleben bei jeder Messe aufs Neue wie vom Auftraggeber über den Monteur bis zur Hostess eine Vielzahl engagierter Mitarbeiter den Erfolg von Live-Kommunikation sicherstellt. Die Messehelden-Kampagne sammelt diese Momente.“ Dienstleister und Auftraggeber sind eingeladen, Heldentaten auf messehelden.com zu präsentieren. „Da ist der herausragende Messemoment einer Catering-Fachkraft unter Umständen nicht weniger interessant als der eines Geschäftsführers einer Messegesellschaft“, so Stollenwerk, der darauf setzt, dass die Kampagne insbesondere auch Auftraggebern einen neuen Blickwinkel auf die Wertigkeit von Live-Kommunikation eröffnet. Die Social-Media-Kampagne „Messehelden“ startete am 2. November 2011. Über die sozialen Netzwerke Facebook oder Twitter sowie per E-Mail kann jeder seine Kollegen, Kunden oder Dienstleister zu seinen persönlichen Messehelden küren. Die Kampagne soll bis Ende 2012 laufen.

▲ zurück

▼ MESSE- UND EVENTSPLITTER

Anfang November 2011 entschloss sie sich die **Messe München**, das „Neue“ abzuschaffen. Künftig finden die Veranstaltungen auf dem Gelände der Messe München statt. Seit der Eröffnung des Messeplatzes in Riem am 12. Februar 1998 war von der Neuen Messe München die Rede gewesen.

Die **Messe München** ist in der entscheidenden Phase der Finanzplanungen für den Neubau der neuen Halle C5 und C6. „Wir sind in sehr kreativen Verhandlungen mit den Banken“, sagte Messechef Klaus Dittrich bei einem Pressegespräch am 7. November 2011 in München. Das 93-Mio.-€-Investment soll aus Betriebs-einnahmen und über Kredite finanziert werden. Ob es das „go“ für den Bau gibt, wird sich am 1. Dezember entscheiden: Dann tagt der Aufsichtsrat.

Die **Messe Düsseldorf** verpasst ihrem Messe-Duo **GDS**, International Event for Shoes & Accessories, und **Global Shoes**, leading trade show for sourcing, einen neuen Look: Das neue Motto „Inspiration to go“

soll die Funktion der Fachmesse als wichtigen Treffpunkt und Wegweiser für die internationalen Fachbesucher betonen. Der neue Slogan, der die Vielfalt der Global Shoes darstellen soll, lautet „shoe fashion all along the line“. Die neuen Auftritte wurden von der Kölner Werbeagentur Feuerland entwickelt.

Die **DLG International**, eine Tochtergesellschaft der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), Eschborn, und die **Cremona Fiere** werden ihre 2010 begonnene strategische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bioenergie und der Erneuerbaren Energien weiter ausbauen. Mit der **Bioenergy Italy** – Biomass and Renewables sei ein hervorragender Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit gelegt wurde. Die Premiere zog 142 Aussteller und über 12 000 Fachbesucher an. Mit dem forcierten Ausbau des Ausstellerangebotes, der Initiierung eines deutsch-italienischen Wissenschaftsdialogs und der Intensivierung des Dialoges zwischen Praktikern aus der Branche wird die Bioenergy Italy 2012 erneut der zentrale Marktplatz rund um die regenerativen Energien mit dem Schwerpunkt Bioenergie für Italien und den gesamten Mittelmeerraum sein.

Die neue Submarke der **Leipziger Buchmesse** „Fokus Bildung“ fasst alle ausstellungs- und programmseitigen Angebote zum Thema Bildung zusammen. Die Inhalte reichen von frühkindlicher bis hin zur schulischen Bildung in der Abiturstufe. So erhalten Lehrer, Erzieher, Eltern und Schüler eine Orientierungshilfe für ihren Alltag. Die Literatur wird aber keineswegs vernachlässigt werden.

Die **Messe Frankfurt** beauftragte wieder Schwartz Public Relations, München, mit PR- und Social Media-Aktivitäten im Vorfeld der Light + Building (15. bis 20. April 2012). Wie bereits zur Light+Building 2010 und zur ISH 2011 unterstützen die Münchner die Media Relations zu den nationalen Tages- und Wirtschaftsmedien. Zusätzlich sollen die klassischen Kommunikationsmaßnahmen auch über Social Media begleitet werden.

Mitarbeiter der **Messe Frankfurt** können jetzt auch mit zwei emissionsfreien Fahrzeugen über das Gelände oder durch die Stadt düsen. Seit Anfang November 2011 gehören je ein Mercedes-Benz A-Klasse E-Cell (batterie-elektrisch angetrieben) und B-Klasse F-Cell (wasserstoffbetrieben) zum Fuhrpark der Messegesellschaft.

W-Lan: Ab 2012 wird der kabellose Internetzugang auf dem gesamten Messegelände in Frankfurt während aller Eigenveranstaltungen kostenfrei sein. Los geht es mit der **Heimtextil** am 11. Januar 2012.

Keck Genesis Exhibit heißt das Joint Venture, das **Messebau Keck**, Weil der Stadt, und das indische Messebauunternehmen **Genesis Exhibits** seit dem 1. November 2011 in Mumbai und Neu Delhi betreiben. Es bietet fundiertes deutsches Projektmanagement mit garantierter Qualität und indisches Insider-Know-how. In den beiden Städten ist Keck Genesis Exhibits jeweils mit Lager und Büro vor Ort. Es ist nach eigenen Angaben das erste Messebauunternehmen in Indien, das Messestände mit Octanorm-Systemen baut. Vorsitzender der Geschäftsführung ist Markus Futterer, weitere Geschäftsführer sind Robert König, Ujjal Sinha und Provat Kumar Sinha.

Vom 19. bis 21. Juni 2012 findet erstmals die **Resources & Materials**, internationale Fachmesse und Dialogforum für effiziente Produktionsprozesse in Wels statt. Sie beleuchtet die Bereiche Energiemanagement, Material & Werkstoff, Cleaner Production und intelligente Fertigung mit einem ganzheitlichen Ansatz. Synergieeffekte entstehen durch die Fachmesse **Easyfairs Fertigung & Instandhaltung**, die parallel stattfindet.

Da der Firmenname **Rieder Messe** gleichzeitig auch die Bezeichnung der größten Messe – der Herbstmesse ist, die offiziell auch Rieder Messe heißt – wurde das Unternehmen umbenannt und heißt jetzt **Messe Ried**. Die Herbstmesse bleibt weiter die Rieder Messe. Das Logo wurde entsprechend angepasst und die Webadresse lautet nun: www.messe-ried.at.

Das englische Messeunternehmen **Fresh RM**, London, hat **NGN**, Berlin, mit der Vermarktung der Online-Werbung und Katalog-einträge der Hotelympia beauftragt, Englands größter Messe für Gastronomie und Bewirtung.

▲ MESSE- UND EVENTSPLITTER

▲ zurück

Aufgeschnappt

„Messen müssen sein. Das ist keine Durchhalteparole. Das ist die blanke Erfahrung.“

Walter Menekes, Geschäftsführer Menekes Elektrotechnik, in ZVEI-Mitteilungen

m+a NEWSLINE · Aktuelles für Messe- & Event-Entscheider erscheint 14-tägig in der Deutscher Fachverlag GmbH, m+a Internationale Messemedien, Mainzer Landstraße 251, 60326 Frankfurt/Main, Postadresse: 60264 Frankfurt/Main, Tel.: 069-7595-1631, Fax: 069-7595-1630 E-Mail: mua@dfv.de, Internet: www.ExpoDataBase.de

Geschäftsführung:
Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers
Bereichsgeschäftsführer:
Peter Esser, Markus Gotta
Aufsichtsrat:
Klaus Kottmeier, Andreas Lorch, Catrin Lorch, Peter Ruß

Verlagsleiter: Mark A. Cano (-1281)
Chefredakteurin: Christiane Appel (-1907/V.i.S.d.P.)
Redaktion m+a NEWSLINE
Tel.: 069-7595-1638, Fax: 069-7595-1640
Annika Dammann (-1634)
Annik Kolbrück (-1637)
Dr. Anja Wagner (-1912)

Namentlich oder mit Initialen gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. m+a NEWSLINE und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abkürzungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Dies gilt auch für die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und für die Vervielfältigung auf CD-ROM. Zitate aus dem Inhalt bei Quellenangabe erlaubt.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten, Briefen usw. behält sich der Verlag das Recht zur ganzen oder teilweisen Veröffentlichung vor. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. Die Messe-Daten in m+a NEWSLINE beruhen auf den Angaben der jeweiligen Veranstalter. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Gewähr übernommen werden, für Druckfehler wird nicht gehaftet. Vor allem im Hinblick auf mögliche kurzfristige Absagen von Veranstaltungen, insbesondere solche im Ausland, empfehlen wir, sich beim jeweils benannten Veranstalter zu vergewissern, ob die Veranstaltung wie angekündigt stattfindet. m+a NEWSLINE dient nur der persönlichen Unterrichtung des Empfängers.

Vertrieb: Jörg Jähne, Tel.: 069/7595-1995, Fax: -1890

Jahresabo = 24 Ausgaben EUR 170,00 + MwSt.

Die Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar.
Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Internationale Messemedien: m+a report - The Global Exhibition Magazine, m+a MessePlanner International, International Tradeshow Directory, Schriftenreihe Internationales Messewesen, ExpoDesign & EventConcept, TW TagungsWirtschaft. Wir informieren Sie gerne.

ISSN 1515-2883



Die Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH zählt in Deutschland zu den etablierten Messe- und Kongressstandorten und ist ein führender Veranstalter in einer der stärksten Wirtschaftsregionen Europas. Neben einer Vielzahl von Eigenveranstaltungen sind wir auch für die professionelle Durchführung von nationalen und internationalen Gastmessen und Gastkongressen bekannt.

Zur aktiven Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Eine/n Assistenten/in Geschäftsführungsangelegenheiten und New Business Development (NBD)**
- **Eine/n Projektleiter/in Eigenmessen und -kongresse (Medizin & Gesundheit)**
- **Eine/n Projektassistentin/en Publikumsmessen mit Themenschwerpunkt art KARLSRUHE / EUNIQUE**

Ausführliche Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage www.messe-karlsruhe.de unter der Rubrik „Wir über uns“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Frau Chantal Girard

Tel.: +49 721 3720-2112

chantal.girard@kmsg.de

Festplatz 9 | 76137 Karlsruhe

Bitte teilen Sie uns darin auch Ihre Gehaltsvorstellungen und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin mit.